Teilergebnis der Arbeitsgruppe (Teilnehmer: Benetreu, Decker, H.-W. Meißner, Steingießer, Kötting, Lison)
"Fahrradmobilität und Fußgänger im Kreis Heinsberg" vom 15.03.2023
im Hinblick auf die geplante Sondersitzung/themenbezogene Sonderveranstaltung

Die Arbeitsgruppe "Fahrradmobilität und Fußgänger im Kreis Heinsberg" hat am 15.03.2023 von 10 Uhr bis 12 Uhr in Hückelhoven getagt.

Bei dem am 30.03.2023 geführten Gespräch der Herren Schulze, Meißner und Benetreu mit Herrn Dezernenten Lind und vom zuständigen Fachamt Frau von der Loo, Frau Pauels sowie Herrn Dick wurde folgende Empfehlung gegeben:

Die themenbezogene Sonderveranstaltung soll nach den Sommerferien im August/September 2023 durchgeführt werden.

Vertretungen folgender "Einrichtungen" werden für die im großen Saal im Kreishaus stattfindende Veranstaltung vom Beiratsvorsitzenden über die Geschäftsstelle des Beirates eingeladen, um den anstehenden Themenbereich "Fahrradmobilität und Fußgänger im Kreis Heinsberg" ergebnisorientiert und öffentlichkeitswirksam zu beraten.

Da die Beiratssitzungen öffentlich sind und diese Sitzung besonders informativ und interessant sein dürfte, sollen die stellvertretenden Beiratsmitglieder und die weiteren im Beirat repräsentierten Organisationen und Institutionen - auch als Vertreter der "Öffentlichkeit" - eingeladen werden.

Einzuladende Personen/Institutionen:

1. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), Kreis Heinsberg, zu den Erkenntnissen der Befragung zur Fahrradfreundlichkeit im Kreis Heinsberg.
2. Die im Kreis befindliche Onlinedienststelle, das "Serviceportal des Kreises", die "Mängelmeldestelle für Fuß- und Radwege" zu den bisherigen Erfahrungen der positiven und negativen Meldungen und die Vorgehensweise zur Berücksichtigung der eingegangenen Vorschläge.
3. Den Mobilitätsanbieter des Kreises Heinsberg, den WestVerkehr als Anbieter der "westBikes" im Kreis Heinsberg zu den "Ersten positiven und negativen Erfahrungen mit dem seit Oktober 2022 eingeführten Leih-Fahrrad-Service"

Heinz Meissner präsentiert als Beiratsmitglied - nach der Begrüßung durch den Beiratsvorsitzenden - die von ihm erstellte Präsentation zum anstehenden Themenbereich. (Dauer: ca. 15 Minuten)

Danach können die Vertretungen zu Nr. 1 bis Nr. 3 hintereinander kurz Ihre Positionen (*bis zu 10 Minuten* je Person/Institution zu unseren zuvor vorgelegten Fragen, Feststellungen und Anmerkungen?) vortragen und im Podium (*ca. 15 Minuten*) miteinander diskutieren. Sollte eine eingeladene Einrichtung am Veranstaltungstag nicht teilnehmen können, wird diese um eine schriftliche Stellungnahme gebeten.

Nach der genannten "Diskussions-Runde" klärender Fragen werden die Mitglieder des Beirates und deren Stellvertretungen (*für 15 Minuten*) in die Diskussion einbezogen.

Die Vertretungen der "Öffentlichkeit", die Gäste der im Beirat repräsentierten Organisationen und Institutionen bekommen für eine abschließende Diskussionsrunde (*ca. 45 Minuten*) das Wort erteilt.

Somit wird die Veranstaltung insgesamt ca. 2 Stunden dauern.